

Die Bergpredigt, ein Kompass für uns

Bibelstelle: Matthäus 5,1-12

Inhalt: In der Bergpredigt zeigt uns Jesus, dass die Werte und Gesetze in seinem Reich ganz anders funktionieren als in dieser Welt. Sie können für uns wie ein Kompass sein, der uns Orientierung gibt.

Ins Gespräch kommen: Habt ihr schon mal einen Schwarm **Zugvögel** über euch hinwegfliegen sehen? (ggf. Gespräch über Zugvögel, wohin sie fliegen...) Woher wissen sie, wohin sie fliegen müssen? Ganz sicher sind sich die Wissenschaftler nicht, aber sie gehen davon aus, dass sie ein mehrschichtiges Navigationssystem besitzen, dass sich sowohl an Sonne, Mond und Sterne als auch am Magnetfeld der Erde orientieren kann. Sie haben also sowas wie einen eingebauten **Kompass**, dem sie folgen. Dadurch kommen sie trotz der langen Strecken, die sie zweimal im Jahr fliegen, an ihr Ziel.

Als Jesus anfing, zu lehren, gehörte die Bergpredigt mit den sogenannten Seligpreisungen zu seinen ersten Predigten. Wer von euch hat schon mal von den Seligpreisungen gehört? Könnt ihr noch eine davon nennen? (in einer leichten Übersetzung lesen oder vorlesen lassen)

Mit dieser Predigt stellte er das Denken der Menschen auf den Kopf, denn er lehrte, dass nicht der glücklich zu schätzen ist, der klug ist, sondern der, der weiß, dass er Gottes Hilfe braucht. Oder dass nicht der glücklich zu schätzen ist, der sich durchsetzt, sondern der Sanftmütige (erklären, was das bedeutet).

Jesus verspricht wunderbare Verheißungen, wenn wir nach seinem Willen leben. Aber er sagt auch, dass wir aus unserer eigenen Kraft heraus nicht nach seinem Willen leben können, sondern dass wir das nur können, wenn wir in enger Verbindung zu ihm leben. Dazu ist es wichtig, in der Bibel zu lesen, mit ihm zu reden, ihn fragen... Jesus möchte, dass wir das Leben in Fülle haben (Johannes 10,10). Ein Leben im Einklang mit Gottes Willen schenkt uns innere Zufriedenheit (Römer 8,6), auch in schwierigen Umständen. Und in diesem Einklang leben wir, wenn wir uns von ihm verändern lassen und seinem Willen für unser Leben folgen. Je enger wir mit Jesus verbunden sind, desto stärker kann er uns durch den Heiligen Geist lenken. Damit wir an dem Ziel bei Gott sicher ankommen, brauchen wir sowas wie einen Kompass.

Das ist so ähnlich wie bei Zugvögeln. Sie legen sehr lange Strecken zurück, auch über das Meer. Und manche fliegen auch nachts. Sie können ihr Ziel also nicht sehen. Daher müssen sie sich auf die Anziehungskraft verlassen, die Gott ihnen schenkt.

Kreativ-Teil: Magnetexperiment, wir brauchen:

- Magnete n/s
- Nadeln
- Korkplättchen (z.B. von Weinkorken) mit Kreppband oder Pappe mit Tesafilm
- Schalen oder Gläser mit Wasser

(Eine Anleitung findest du auf YouTube, Lehrerschmidt „Kompass selber bauen“)

<https://www.youtube.com/watch?v=jiGrvXWNotk&t=16s>

Nutzungshinweis:

© Linda Steinmann – Nutzung kostenlos für nicht-kommerzielle Gemeinde- und Gruppenarbeit.

Ausdruck und Anpassung für die eigene Gruppe erlaubt. Veröffentlichung auf anderen Websites, Weitergabe als eigenes Material oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.